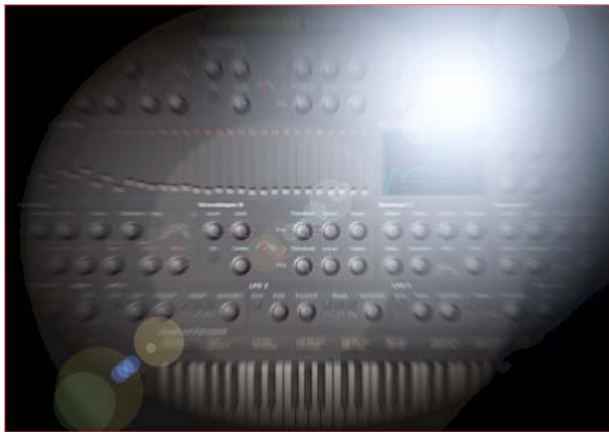


Erleben Sie neue Klangwelten mit Geniator XS-1

Version 1.3

Geniator XS-1 verführt Sie als „All-In-One“ Music Workstation in neue Welten der Klangerzeugung.

Vom Synthesizer mit 32 Stimmen über den 16-Kanal Mixer, Effekt-Prozessoren und Drumkits bis hin zum ausgewachsenen 64-Track Sequenzer ist alles enthalten, was Sie zur Produktion von überzeugenden Musikstücken benötigen.



Geniator XS-1 ist eine Music Workstation zur Produktion von kompletten Musikstücken. Nicht nur Profis, sondern auch Heimanwender kommen mit dieser Sound Maschine in den vollen Genuss des Musizierens am eigenen Computer.

Sie benötigen ausser Ihrem PC oder Notebook keine weitere Hardware – Geniator XS-1 vereint alles, was Sie zum Bearbeiten von instrumentalen Musikstücken benötigen. Was vor einigen Jahren nur mit teurem Equipment möglich war, ist heute zur erschwinglichen Realität für jedermann geworden.

Lassen Sie sich zunächst durch die zahlreichen Werksounds inspirieren und geniessen Sie in Zukunft höchste Qualität beim Komponieren Ihrer Musikstücke mit Geniator XS-1. Bereits nach einer kurzen Einarbeitungszeit wird es Ihnen gelingen, mit wenigen Handgriffen hochwertige Sounds zu modellieren, die vielleicht schon bald in den Charts zu hören sind. Revolutionäre Signalverarbeitungs-Algorithmen verleihen dem Klang analoge Wärme bis hin zu klirrender, digitaler Kälte bei erstklassiger Soundqualität.

XS-1 Synthesizer



32 unabhängige Synthesizerstimmen auf bis zu 16 Parts verteilt, generieren in Echtzeit mit geringer Latenz den überzeugenden XS-1 Sound. Verschiedene Synthesetechniken wurden vereint und erlauben kombiniert oder einzeln angewendet die interessantesten Klangbilder.

XS-1 Mixer



16 Mixer-Kanäle mischen und positionieren die zugeordneten Sounds im Stereobild. Zwei separate FX-Prozessoren bereichern den Klang, für jeden Kanal separat einstellbar, mit Effekten an. Das integrierte Drum-Modul ergänzt durch freidefinierbare Drumkits das Gesamtsystem mit zahlreichen Schlagzeugsounds.

XS-1 Sequenzer



64 Sequenzerspuren geben den nötigen Spielraum beim Erstellen und Aufnehmen von ausgefeilten Musikstücken. Noten und Steuersignale werden in 128 beliebig langen Patterns mit jeweils 16 Tracks eingefügt. Drei verschiedene Ansichten erlauben das optimale Bearbeiten der Events.

Synthesizer



In der Synthesizersektion werden verschiedene Synthesetechniken miteinander vereint und bilden das Fundament für eine grenzenlose Vielfalt von programmierbaren Klängen.

Zwei Oszillatoren erzeugen mit den beliebig, nach dem Prinzip der Additiven Synthese, formbaren Wellenformen und der steuerbaren Phasenverzerrung mit fünf verschiedenen Algorithmen ein weites Spektrum an Basismaterial zur weiteren Klangformung.

Jedem Oszillator ist ein eigener Waveshaper nachgeschaltet. Auf einfache Weise lassen sich hier die

positiven und negativen Anteile der Schwingungen getrennt beeinflussen, wodurch die Flexibilität zur Formung von aussergewöhnlichen Klangspektren beträchtlich erhöht wird.

Für die Erzeugung von nichtharmonischen Oberwellen sind die Ausgänge der Oszillatoren über je einen variablen Booster mit einem Ringmodulator verbunden.

Der Noise-Generator erzeugt Rauschspektren von rosa (tiefe Frequenzanteile) über weiss (gleichmässige Verteilung der Frequenzen) bis hin zu blau (hohe Frequenzanteile).

Im Multimode-Filter werden die rohen Klänge, wie bei den klassischen Analogsynthesizern, mit verschiedenen Filtertypen subtraktiv nachbearbeitet. Die Rückkoppelung der Tiefpassfilter reicht bis hin zur Selbstoszillation. Der Drive-Parameter verleiht dem Sound den nötigen Druck für die satten Bässe.

Sämtliche steuerbaren Modulationsparameter der Audiomodule können durch 3 Hüllkurven, 3 LFOs sowie sämtliche MIDI-Channel-Messages beeinflusst werden. Der Sound lässt sich somit flexibel durch entsprechend programmierte Sequenzerspurten dynamisch verändern. Zusätzlich sind die meisten Module mit Keytracking ausgestattet, was Variationen der Hauptparameter in Abhängigkeit der gedrückten Taste erlaubt.

Mixer



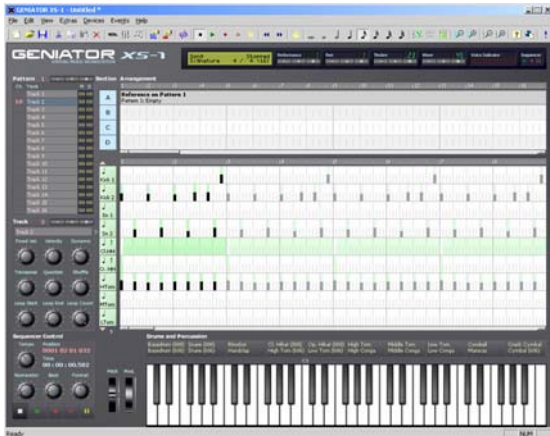
Im 16 Kanal-Mixer werden alle Parts des Multimode-Synthesizers zu einem Gesamt-Mix abgemischt. Die einzelnen Mixerkanäle entsprechen den 16 Parts einer Performance.

Nebst der Positionierung im Stereobild und dem Mischlevel werden hier den einzelnen Parts die Timbres (Klangprogramme) sowie je ein MIDI-Kanal zugeordnet. Die Mixerkanäle lassen sich separat „muten“ oder solo abhören.

Geniator XS-1 verfügt zudem über zwei unabhängige, in Echtzeit arbeitende Delay-Effektprozessoren. Entsprechend ist jeder Mixerkanal mit zwei Auxiliary-Ausgängen ausgestattet, die mit den beiden Effekten verbunden sind. Die Effekte lassen sich direkt auf der Mixer-Seite, auch während dem Abspielen der Sounds bearbeiten.

Was wäre eine Music Workstation ohne Schlagzeug-sounds? Das integrierte Drum-Modul verwaltet bis zu 20 Drumsounds, die einzeln konfigurierbar und gleichzeitig abspielbar sind. Die Auswahl der Wave-Daten, Levelinstellung, Positionierung im Stereobild, Velocity sowie die Tastenzuordnung erlauben eine hohe Flexibilität beim Zusammenstellen von Drumkits.

Sequencer



Geniator XS-1 verfügt über einen vielseitigen Pattern-Sequencer, welcher mit 64 parallelen Tracks (Sequenzerspurten) arbeitet.

Jeweils 16 Spuren werden zu Patterns zusammengefasst, welche innerhalb von vier Sektionen im Arrangement frei und beliebig oft positioniert sowie in der Länge variiert werden können. Insgesamt stehen 128 Patterns zur Verfügung.

Mit Hilfe verschiedener Trackparameter wie Transponierung, Anschlag-Dynamik, Quantisierung, Shuffle, Loop usw., welche separat für jeden einzelnen Track einstellbar sind, lassen sich die eingespielten oder direkt am Bildschirm erstellten Spuren sehr differenziert nachbearbeiten. Jeder Track lässt sich separat „muten“ oder solo abhören.

Zum Bearbeiten der Events innerhalb eines Tracks stehen drei verschiedene Ansichten zur Verfügung.

Matrix Editor

Musiknoten werden am einfachsten im Matrix-Editor bearbeitet, welcher wie eine Pianorolle aufgebaut ist. Mit einfachen Mausklicks werden hier Noten eingefügt, verschoben, gelöscht oder in der Länge verändert.

Slider Editor

Der Slider-Editor steht vor allem für Steuersignale zur Verfügung, wobei sämtliche Events mit einem separaten Schieberegler dargestellt werden und sich per Maus verändern lassen. Zudem lassen sich Drum-Spuren optimal mit diesem Editor bearbeiten.

Event-Liste

Die Event-Liste stellt schliesslich sämtliche Events eines Tracks zeitlich sortiert in numerischer Form dar. Hier können Sie die einzelnen Parameter der Events gezielt nachbearbeiten.

Zusatzfunktionen wie das Kopieren und Einfügen von Events nach verschiedenen Kriterien oder das Einfügen von zusammenhängenden Event-Reihen zum Erzeugen von Fades, zufälligen Abläufen oder Step-Sequenzen ergänzen die Bearbeitungsmöglichkeiten des Sequenzers.

MIDI-Signale von einem externen Keyboard können als Step-By-Step Sequenzen aufgezeichnet werden.

Der aktuelle Song lässt sich in eine Wave-Datei aufzeichnen und auf dem Datenträger abspeichern. Mit geeigneter Software können Sie dann beispielsweise Ihr Ergebnis in eine MP3-Datei zur weiteren Verwendung umwandeln.

Highlights

- Multimode Synthesizer mit 16 Parts pro Performance
- 128 Performances
- 128 Timbres (Klangprogramme)
- 256 frei definierbare Wellenformen
- 32 Synthesizerstimmen
- Additive Waveforming
- Phase Distortion Synthese
- Waveshaping
- Subtraktive Synthese
- 16 Mixerkanäle
- 2 Delay-Effektprozessoren
- Drum-Modul mit 20 unabhängigen Drumsounds
- Zusatztool für die Einbindung eigener Drumsounds
- 128 Pattern-Sequencer
- 64 Sequenzerspuren

Jede Synthesizerstimme besteht aus den folgenden Modulen:

- 2 Oszillatoren mit frei definierbaren Wellenformen und Phase Distortion
- 2 Waveshaper
- 1 Ringmodulator (inkl. zwei vorgeschaltete Booster)
- 1 Rauschgenerator (variable Rauschfarbe von rosa über weiss bis blau)
- 4 Kanal-Mixer
- 1 Multimode Filter (Tiefpass 24dB/Okt., Tiefpass 18dB/Okt., Tiefpass 12dB/Okt., "Moog"-Tiefpass, Hochpass 24 dB/Okt., Hochpass 12 dB/Okt., Bandpass, Bandsperre sowie Bypass)
- 1 Stereo Attenuator mit steuerbarem Panning
- 3 DADSR/ADR Hüllkurven
- 3 Niederfrequenzoszillatoren (LFO) mit variabler Symmetrie

Geniator XS-1 „Free to try“ Probelizenz

Geniator XS-1 ist kostenlos auf unserer Website www.geniator.com zum zeitlich unlimitierten testen erhältlich. Laden Sie das Setup-Programm herunter und überzeugen Sie sich selbst von der erstklassigen XS-1 Soundqualität.

Lizenzierte Geniator XS-1 Freischaltung

Lizenzen zur vollständigen Nutzung von Geniator XS-1 können ab sofort über das Internet bestellt werden. Für einen reibungslosen Bestellungsablauf bitten wir Sie, die entsprechende Bestellsoftware von unserer Webseite www.geniator.com herunterzuladen und darin die gewünschte Bestellung auszufüllen.

Lizenzkosten

€ 29.00

Systemvoraussetzungen

- Windows XP, Windows 2000, Windows Me oder Windows 98 SR2
- Intel Pentium III oder AMD Athlon mit mindestens 500 MHz Taktfrequenz (1200 MHz oder höher wird empfohlen)
- 64 MB RAM unter Win 98/Me bzw. 128 MB RAM unter Win 2000/XP (256 MB wird empfohlen)
- 16-Bit Soundkarte mit DirectX-Treiber
- Grafikkarte mit mindestens 65536 Farben

Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne unter info@geniator.com zur Verfügung.